

SEMIOTISCHES FORUM IN HAMBURG

Das in Semiosis 7 (1977) angekündigte "Semiotische Forum" hat inzwischen seine Arbeit aufgenommen; die Teilnehmer stellten sich und ihr jeweiliges Interessengebiet mittels eines Referates vor. Die bisherigen Referate im Einzelnen:

H.M. Stiebing: *"Formale" Zeichentheorie und Wissenschaftstheorie.* Ausgehend vom Begriff der "Wahrheit" in seinen Ausformungen Zulässigkeit (syntaktische Wahrheit), Behauptbarkeit (semantische Wahrheit) und Beweisbarkeit (pragmatische Wahrheit) wurde die Notwendigkeit allgemeiner Dreirelationalität aufgezeigt. Dieses Gerüst wurde dann auf triadische Einteilungen der Wissenschaften (Aristoteles, Bonaventura, Peirce) kurz angewendet.

G. Jansen: *Planung und Analyse von Werksprozessen aus semiotischer Sicht.* Anhand eines Filmes über ein Unterrichtsprojekt wurde der Bereich der Wahrnehmung semiotisch untersucht. Allen Zeichenklassen der semiotischen Matrix konnten dabei eindeutig Lernsituationen zugeordnet werden, die weiterhin bezüglich ihres "Vollzugs" als weder wahr noch falsch (rhematisch), wahr oder falsch (dicensisch) bzw. notwendig wahr (argumentisch) klassifiziert werden konnten.

C. Berger: *Semiotische Untersuchungen im Bereich des Design.* Der semiotischen Bestimmung einiger Begriffe aus Kunst und Design (Kunstwerk, Designobjekt, visuelle Kommunikation, industrial design) folgten Untersuchungen über semiotische Prozesse bei Schrift und Schriftverwendung, sowie bei Arbeitsplatzanalyse und -gestaltung. Zum Abschluß wurden noch einige stereotype Einwände aus der Kunstfertigungspraxis gegen eine "instrumentelle" Semiotik aufgegriffen und diskutiert.

R. Stiebing: *Aspekte einer semiotischen Betrachtung der Rhetorik.* Rhetorik wurde dargestellt als

"Anwendung, Beschreibung und Formalisierung aller effektiv gestalteten Zeichen-Substitutionen und -Superierungen, die -bewußt oder unbewußt - manipulativ, d.i. operationell und zielgerichtet, eingesetzt werden." Auf der Basis dieser Definition wurde eine semiotische Differenzierung zwischen Topen und Tropen erarbeitet.

H. Claussen: *Ansätze zur semiotischen Aufbereitung von Entwicklungen innerhalb der Kunst.* Im Anschluß an W. Berger (Semiosis 4) wurde versucht, geschichtliche Entwicklungen im Bereich Kunst (Bild, Architektur, Musik) als "retrosemiotisch", d.h. als Entwicklung vom Argument zum Quali festlegen zu können.

Für die weitere Zukunft sind auf Anregung durch die Teilnehmer u.a. folgende Projekte (z.T. auf der Grundlage schon gehaltener Referate) geplant:

formale Semiotik: Untersuchungen zur Relationenlogik,

angewandte Semiotik: "Aktuelle Kunstproduktionen" in Hamburg u.a. am Beispiel der Choreographie J. Neumeiers,

beschreibende Semiotik: Semiotische Ansätze in der antiken Philosophie, Triadische Ansätze in der Philosophie des Mittelalters, Beziehungen zwischen Wahrnehmungstheorien und Zeichentheorie.

Hans Michael Stiebing

Kontaktadresse: H.M. Stiebing, Fährstraße 41, D- 2102 Hamburg 93.

SEMIOTIK-TAGUNG IN SUZETTE

Die Semiotik-Tagung in Suzette am 15. und 16. März 1978 ist dem Thema "Internationale semiotische Terminologie" gewidmet.

Informationen durch die Redaktion.

La rencontre sémiotique à Suzette le 15 et 16 mars 1978 aura comme sujet: "La terminologie internationale de la sémiotique".

Informations par la rédaction allemande.

SEMIOSIS 9

Internationale Zeitschrift für
Semiotik und Ästhetik.

3. Jahrgang, Heft 1, 1978

INHALT

Hans Michael Stiebing: <i>Ansatz zu einer allgemeinen Zeichengrammatik</i>	5
Gerd Jansen: <i>Die trichotomische Bestimmung kommunizierbarer Handlungen</i>	17
Gérard Deledalle: <i>Pour lire la théorie des signes de Charles S. Peirce, II</i>	29
Manfred Schmalriede: <i>Semiotische Analyse einer Fotosequenz</i>	45
Max Bense: <i>Der semiotische und metaphysische Formalismus des kreativen Prinzips</i>	50
<i>Kunst, Verhalten und Semiotik. Bemerkungen zu August Nitschkes "Kunst und Verhalten" (Udo Bayer)</i>	61
Brigitte Mühlen-Achs' <i>"Filmsprache und Wirklichkeit" (Jarmila Hoensch)</i>	68
<i>Semiotisches Forum in Hamburg (H.M. Stiebing)</i>	70
<i>Semiotik-Tagung in Suzette</i>	70